



Stammschule

Name

SVNR

Ansuchen um Dienstfreistellung gemäß § 3a Abs. 3 MSchG (COVID-19 Schutzbestimmung)

Ich ersuche um Dienstfreistellung unter Fortzahlung des bisherigen Entgelts gemäß § 3a Abs. 3 Mutterschutzgesetz 1979, BGBl. Nr. 221/1979, i.d.F. BGBl. I Nr. 160/2020, da ich mich mindestens in der 14. Schwangerschaftswoche befinde und eine Änderung der Arbeitsbedingungen oder die Beschäftigung an einem anderen Arbeitsplatz aus objektiven Gründen nicht möglich ist.

Datum

Unterschrift der Lehrperson

Die Direktion bestätigt,

- dass es objektiv nicht möglich war, die Arbeitsbedingungen so zu ändern, dass kein physischer Körperkontakt mit anderen Personen erfolgt und der Mindestabstand eingehalten wird,
- dass es objektiv nicht möglich war, die Dienstnehmerin auf einem anderen Arbeitsplatz zu beschäftigen, an dem kein physischer Körperkontakt erforderlich ist und der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- dass die schwangere Dienstnehmerin ihre Tätigkeit nicht in ihrer Wohnung (Homeoffice) ausüben kann.

Der Tätigkeitsbereich o.g. Lehrerin liegt in:

- Verwendung in der 1. und 2. Schulstufe Verwendung in Kindergartenpraxis
 Verwendung in sozialfachlichen Unterrichtsgegenständen (Durchführung von Pflegemaßnahmen, pflegerischer Handlungen oder Unterstützung bei der Basisversorgung)
 Verwendung als Sondererzieherin sonderpädagogischer Verwendung
 sonstige Verwendung mit physischem Körperkontakt: _____

Datum

Stempel und Unterschrift der Direktion